

„Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!“
Matthäus 7,11

Vaterlose Jugendliche



Ich kenne Matthias (Pseudonym) seit mehreren Jahren. Als Teenie kam er zu uns in den Jungenstreff. Regelmäßig haben wir uns getroffen: Sport gemacht, die Bibel gelesen und viel und lecker gegessen. Nicht kompliziert, aber mit Herz und Wärme. Immer wieder kam Matthias nach der Schule zu uns. Wir haben zusammen geredet, Playstation gespielt, Mathe gemacht. Manchmal hat er bei uns übernachtet. Wir haben ihn sehr gerne. Unsere Kids auch.

Inzwischen ist Matthias 17 Jahre alt. Neulich fahren wir zusammen im Auto. Es ist eine gute Zeit, mal ehrlich und etwas tiefer zu reden. Es ist dunkel draußen. Vielleicht ein Vorteil - so sehe ich nicht sofort Matthias? Tränen in den Augen. Irgendwann wird aus den Tränen ein richtiges Weinen. Mitten im Gespräch fällt ein entscheidender Satz, an den ich seitdem immer wieder mal denken muss: »Du weißt mehr über mich als mein Vater!« Sein Vater wohnt weit weg. Nur selten sehen sie sich. Soll ich mich über die anerkennenden Worte freuen? Oder soll ich heulen? Der Junge tut mir leid! Ihm ergeht es wie so vielen »vaterlosen« Jugendlichen die einfach mal ein anerkennendes »Hast du gut gemacht mein Junge!« oder ein »Ich bin stolz auf dich!« hören wollen. Ich könnte heulen ...

Ich wünsche Matthias, dass er in Gott einen Vater findet, der so ganz anders ist als ein natürlicher Vater. Er ist der perfekte Vater. Gott weiß ALLES über ihn, auch das, was Matthias nie einem Menschen sagen würde. Gott hat immer Zeit für ihn. Ihn interessieren seine Noten in der Schule, seine Hobbys, seine Fragen - und sein Herzschmerz und seine Tränen! Er ist nicht weit weg und hat immer ein offenes Ohr. Und er kann wirklich helfen, heilen, trösten, lieben. Der perfekte Vater eben!

Aus: Dück, Willi, Vaterlose Jugendliche, Leben ist mehr, © Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg, 2022, Beitrag zum 26.05.